



Landwirtschaft und Wald (lawa)

Biodiversität und Natürliche Ressourcen

Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee
Telefon 041 349 74 00
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

ANMELDUNG

Flächen für den Beitrag zur *in-situ*-Erhaltung von Futterpflanzen

Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Name, Vorname: Betriebs-Nr.:

Adresse: Telefon:

PLZ/Ort: Mobile:

E-Mail:

Hiermit beantrage ich den Beitrag zur *in-situ*-Erhaltung von Futterpflanzen auf folgenden Flächen:

Fläche 1: Aren auf Parzelle / Bewirtschaftungseinheit Nr.
(jeweils Grundbuch-Nr. + Parz.-Nr. angeben)

Fläche 2: Aren auf Parzelle / Bewirtschaftungseinheit Nr.
(jeweils Grundbuch-Nr. + Parz.-Nr. angeben)

Fläche 3: Aren auf Parzelle / Bewirtschaftungseinheit Nr.
(jeweils Grundbuch-Nr. + Parz.-Nr. angeben)

Ich beauftrage BBZN Schüpheim, auf den oben angemeldeten Flächen die Vegetationsaufnahmen durchzuführen. Ich übernehme die Kosten von 280 Franken pro Fläche, die auch für Flächen zu entgelten sind, die vom Bundesamt für Landwirtschaft nicht für die Beiträge bewilligt werden.

Ich bestätige, die Bedingungen und Auflagen gemäss Merkblatt «*in-situ*-Erhaltung von Futterpflanzen» zur Berechtigung für den Beitrag zu kennen und das Interesse und die Fähigkeit zu haben, die aktuelle Bewirtschaftung der bewilligten *in-situ*-Erhaltungsfläche(n) unverändert fortzuführen.

Ich bin bereit,

- das Aufkommen von Problempflanzen, Unkräutern und unerwünschten lückigen Stellen durch die standortangepasste Nutzung der bewilligten Fläche(n) zu verhindern;
- auf den betroffenen Flächen nach Rücksprache den Zugang für Forschung und Bildung zu gewähren;
- und einverstanden, dass die betroffenen Flächen in die Nationale Genbank aufgenommen werden.

Unterschrift Gesuchsteller/in

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Beilagen

- Anmeldung mit Selbstdeklaration für jede Fläche gemäss Antrag (Nr. 1 bis ____)
- Plan für jede Fläche gemäss Antrag (Nr. 1 bis ____)

Bis spätestens Ende Februar 2022 einsenden an:
Landwirtschaft und Wald (law), Centralstrasse 33, 6210 Sursee

Formular für die Selbstdeklaration (je ein Formular pro Fläche)

B-Nr.	Kantonale Nummer des Betriebes		Flächen Nr.:
Name	Name und Vorname		
Nummer(n)	Parzelle(n) oder Bewirtschaftungseinheit(en)		
Kultur-Nr.	Geo-ID der Kultur gemäss Flächenverzeichnis		
Aren	minimal 50 Aren, max. 2 Hektaren		
1. Nutzung	ca. Datum erste Nutzung 2019		
Kriterium	Auswahl	Selbstdeklaration Landwirt/in	Aufnahme Fachperson BBZN Schüpfheim
Pflanzen- verband	1 = Fromentalwiese 2 = Bärenklau-Knautgraswiese 3 = Italienisch Raigraswiese 4 = Weissklee-Wiesenfuchsschwanz-Wiese 5 = Englisch Raigras-Wiesenrispen-Mähweide 7 = Goldhaferwiese 8 = Kammgrasweide 9 = Milchkrautweide		
Bauzone	0 = keine Bauzone 1 = Bauzone		
Exposition	0 = nicht definiert 1 = Talsohle 2 = Sonnenhang 3 = Schattengang 4 = nicht relevant für Pflanzenbestand		
Nutzungsart	1 = Wiese 2 = Weide 3 = Mähweide		
Änderung Nutzungsart	1 = nie 2 = Mähweide zu Weide 3 = Mähweide zu Wiese 4 = Wiese zu Weide 5 = Wiese zu Mähweide 6 = Weide zu Wiese 7 = Weide zu Mähweide 8 = Acker zu Wiese 9 = Acker zu Weide 10 = Acker zu Mähweide 11 = andere		
Änderung Nutzungsart	1 = nie 2 = vor mehr als 20 Jahren 3 = vor 8 - 20 Jahren 4 = vor weniger als 8 Jahren		
Nutzungsin- tensität	1 = intensiv 2 = mittel-intensiv 3 = wenig-intensiv		
Änderung Nutzungsin- tensität	1 = nie 2 = vor mehr als 20 Jahren 3 = vor 8 - 20 Jahren 4 = vor weniger als 8 Jahren		
Neuansaat Übersaat	1 = nie 2 = vor mehr als 20 Jahren 3 = vor 8 - 20 Jahren 4 = vor weniger als 8 Jahren		
Fläche Neu- / Übersaat	Anteil an der Gesamtfläche, zwischen 0 – 100 Prozent		
Homogenität vom Pflan- zenbestand	1 = heterogen 2 = mässig homogen 3 = sehr homogen		
Problem- pflanzen im Bestand	0 = ausgewogener Pflanzenbestand 1 = Kräuterreicher Pflanzenbestand 2 = Degenerierter Pflanzenbestand		
Lücken im Pflanzenbe- stand	0 = keine 1 = wenige 2 = viele		

Bitte je eine Selbstdeklaration und einen Plan pro Fläche mit der Anmeldung einreichen